

Kühlen mit Umluft

Ein ganz neues Kühlsystem für den Haushalt hat Bauknecht auf der Hausratsmesse zunächst in einem Modell vorgestellt: Eine Kühl-Gefrierkombination arbeitet mit nur noch einem Kühlaggregat. Es handelt sich um einen Verdampfer, der zwischen den beiden Schrankteilen sitzt und Kaltluft produziert. Je nach Bedarf wird über Ventile Kaltluft in einen der beiden Teile geleitet oder auch in beide Teile gleich-

zeitig. Damit erfolgt in den Kühlteilen ein stetiger Luftaustausch. Und das Abtauen entfällt vollständig: Feuchtigkeit wird mit der Abluft zum Verdampfer geführt und schlägt sich dort als Eis nieder; dreimal täglich schaltet das Gerät automatisch auf Abtauen, die Feuchtigkeit tropft in die Verdampferschale und verdunstet dort.

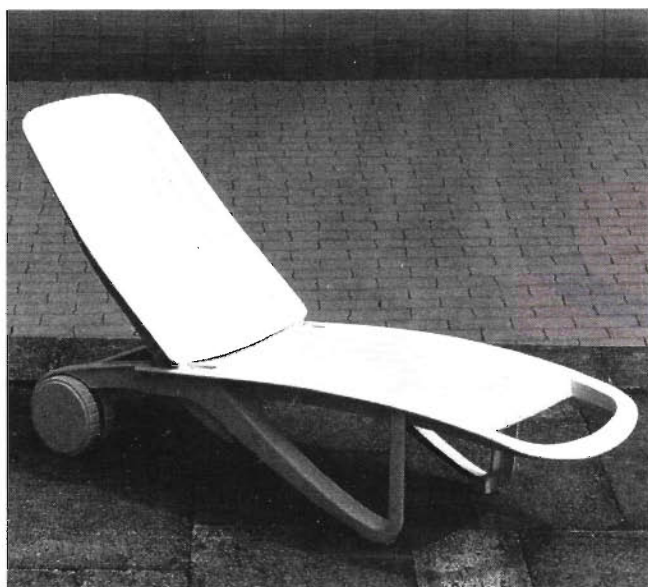
Das bisher gezeigte Modell hat einen Kühlteil von 200 und einen Gefrierteil von 56 Litern (Hersteller: Bauknecht Hausgeräte GmbH, Postfach 80 03 43, 7000 Stuttgart 80). kb

Garten- und Bademöbel

Ein komplettes Programm von Garten- und Schwimmbadmöbeln hat Alibert entwickelt – bisher bekannt durch seine umfangreichen Kollektionen von Badezimmermöbeln.

Die meisten dieser Möbel – Tische, Liegen, Sessel, Stühle, auch ein „Butler“ genannter Teewagen – sind aus hautfreundlichem

Kunststoff; es gibt auch eine Serie aus gelemter Buche, deren Wetterfestigkeit der des Kunststoffs gleichkommen soll. Auch die Polsterauflagen gehören zum Angebot, und man kann verschiedene Farben wählen; an der Spitze stehen Weiß und Dunkelbraun (Hersteller: Alibert GmbH, Adam-Opel-Straße 4, 6000 Frankfurt 61).

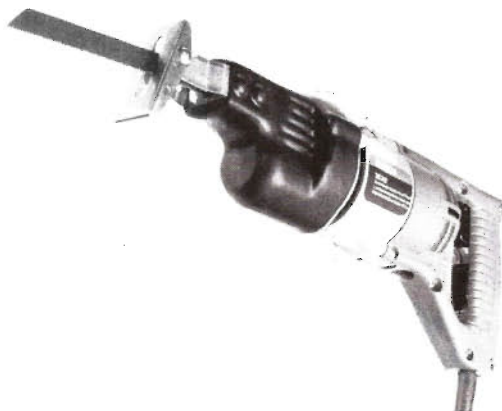


Ein besonders gut gelungenes Design aus den Alibert-Serien: Sonnenliege „Cormoran“ mit verstellbarer Lehne und großen Laufrollen, auch für Bauchlage geeignet Werkfoto

Motorisierter Fuchsschwanz

Der Fachmann nennt es „Säbelsäge“, aber wenn der Laie sie sieht, dann ist diese Säge nichts anderes als ein hin- und herbewegtes Sägeblatt mit einem Griff nur an einer Seite, auch Fuchsschwanz genannt. Bosch hat diesen Fuchsschwanz an einen Motor montiert, der das Sägeblatt um 19 Millimeter hin- und herbewegt – 1700mal in der Minute im ersten, 2400mal im zweiten Gang. Ein Führungsblech ermöglicht das genaue

Steuern des Schnittes. Fast jedes Material kann mit diesem Gerät gesägt werden, man muß allerdings die Auswahl zwischen den entsprechenden Sägeblättern treffen, die verschieden gezahnt, aber auch verschieden lang sind. Mit dem Holz-Sägeblatt kann die Schnittstärke 28 Zentimeter betragen; in Stahl reicht es nur bis 12 Millimeter (Hersteller: Robert Bosch GmbH, Postfach 50, 7000 Stuttgart 1). kb



Fuchsschwanz mit Motor

Werkfoto

Infrarote Bettwärme

Heizdecken und Heizmatratzen im Bett gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Neu ist eine „Heizblende“: eine doppelte Kunststoffplatte, die unter die Matratze geschoben wird. In ihr befindet sich ein aus der Raumfahrttechnik stammendes Infrarot-Element, das Infrarotstrahlung durch die Matratze hindurch ausstrahlt. Mit Hilfe eines Reglers läßt sich die Wärme so dosieren, daß die Heizung die ganze Nacht durch in Betrieb bleiben kann; Patienten mit degenerativen rheumatischen Erkrankungen bleiben damit oftmals

– so heißt es in einigen Erfahrungsberichten – von der schmerzhaften Morgensteife verschont. Bei entzündlichen rheumatischen Erkrankungen soll die Blende selbstverständlich nicht angewandt werden. In einigen Kliniken wird die Blende auch auf OP- oder Röntgentischen verwendet. Es gibt zwei Größen: eine für die gesamte Körperlänge, eine andere für den „Torso“, also den Körper ohne die unteren Extremitäten. Der Stromverbrauch ist gering – je nach Größe und Intensität der Strahlung zwei bis drei Pfennig pro Nacht (Bezug über Martin Schmiedgen, Schillerstraße 1, 8100 Garmisch-Partenkirchen). kb